[1]And I, brethren, could not speak unto you as unto spiritual, but as unto carnal, even as unto babes in Christ.[2]I have fed you with milk, and not with meat: for hitherto ye were not able to bear it, neither yet now are ye able.[3]For ye are yet carnal: for whereas there is among you envying, and strife, and divisions, are ye not carnal, and walk as men?[4]For while one saith, I am of Paul; and another, I am of Apollos; are ye not carnal?[5]Who then is Paul, and who is Apollos, but ministers by whom ye believed, even as the Lord gave to every man?[6]I have planted, Apollos watered; but God gave the increase.[7]So then neither is he that planteth any thing, neither he that watereth; but God that giveth the increase.[8]Now he that planteth and he that watereth are one: and every man shall receive his own reward according to his own labour.[9]For we are labourers together with God: ye are God's husbandry, ye are God's building.[10]According to the grace of God which is given unto me, as a wise masterbuilder, I have laid the foundation, and another buildeth thereon. But let every man take heed how he buildeth thereupon.[11]For other foundation can no man lay than that is laid, which is Jesus Christ.[12]Now if any man build upon this foundation gold, silver, precious stones, wood, hay, stubble;[13]Every man's work shall be made manifest: for the day shall declare it, because it shall be revealed by fire; and the fire shall try every man's work of what sort it is.[14]If any man's work abide which he hath built thereupon, he shall receive a reward.[15]If any man's work shall be burned, he shall suffer loss: but he

Der Tempel Gottes und sein Fundament

[1]Und ich, liebe Brüder, konnte nicht zu euch reden wie zu Geistlichen, sondern wie zu Fleischlichen, wie zu unmündigen Kindern in Christus.[2]Milch habe ich euch zu trinken gegeben, und nicht feste Speise; denn ihr konntet sie noch nicht ertragen. Auch könnt ihr sie jetzt noch nicht,[3]weil ihr noch fleischlich seid. Denn wenn Eifer und Zank unter euch sind, seid ihr nicht fleischlich und wandelt nach menschlicher Weise?[4]Denn wenn der eine sagt: Ich gehöre zu Paulus, der andere aber: Ich gehöre zu Apollos —, ist das nicht fleischlich?

[5]Wer ist nun Paulus? Wer ist Apollos? Diener sind sie, durch die ihr gläubig geworden seid, und das, wie der HERR einem jeden gegeben hat.[6]Ich habe gepflanzt, Apollos hat begossen; aber Gott hat das Gedeihen gegeben.[7]So ist nun weder der pflanzt noch der begießt etwas, sondern Gott, der das Gedeihen gibt.[8]Der aber pflanzt und der begießt, sind einer wie der andere. Jeder aber wird seinen Lohn empfangen nach seiner Arbeit.[9]Denn wir sind Gottes Mitarbeiter; ihr seid Gottes Acker und Gottes Bau.[10]Ich habe gemäß der Gnade Gottes, die mir gegeben ist, den Grund gelegt als ein weiser Baumeister; ein anderer baut darauf. Ein jeder aber sehe zu, wie er darauf baut.[11]Einen andern Grund kann niemand legen als den, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus.[12]Wenn aber jemand auf diesen Grund baut Gold, Silber, edle Steine, Holz, Heu, Stroh,[13]so wird das Werk eines jeden offenbar werden. Der Tag des Gerichts

himself shall be saved; yet so as by fire.[16]Know ye not that ye are the temple of God, and that the Spirit of God dwelleth in you?[17]If any man defile the temple of God, him shall God destroy; for the temple of God is holy, which temple ye are.[18]Let no man deceive himself. If any man among you seemeth to be wise in this world, let him become a fool, that he may be wise.[19]For the wisdom of this world is foolishness with God. For it is written, He taketh the wise in their own craftiness.[20]And again, The Lord knoweth the thoughts of the wise, that they are vain.[21]Therefore let no man glory in men. For all things are yours;[22]Whether Paul, or Apollos, or Cephas, or the world, or life, or death, or things present, or things to come; all are yours;[23]And ye are Christ's; and Christ is God's.

wird's klar machen. Denn mit Feuer wird er sich offenbaren; und von welcher Art eines jeden Werk ist, wird das Feuer erweisen.[14]Wird jemandes Werk bleiben, das er darauf gebaut hat, so wird er Lohn empfangen.[15]Wird aber jemandes Werk verbrennen, so wird er Schaden leiden; er selbst aber wird selig werden, doch so wie durchs Feuer.[16]Wisst ihr nicht, dass ihr Gottes Tempel seid und der Geist Gottes in euch wohnt?[17]Wenn jemand den Tempel Gottes verdirbt, den wird Gott verderben; denn der Tempel Gottes ist heilig, der seid ihr.[18]Niemand betrüge sich selbst. Wer unter euch meint, weise zu sein in dieser Welt, der werde ein Narr, dass er weise werde.[19]Denn die Weisheit dieser Welt ist Torheit bei Gott. Denn es steht geschrieben: "Die Weisen fängt er in ihrer Klugheit."[20]Und wiederum: "Der HERR kennt die Gedanken der Weisen, dass sie nichtig sind."[21]Darum rühme sich niemand eines Menschen. Denn alles ist euer:[22]es sei Paulus oder Apollos, es sei Kephas oder die Welt, es sei das Leben oder der Tod, es sei das Gegenwärtige oder das Zukünftige, alles ist euer;[23]ihr aber seid Christi, Christus aber ist Gottes.